

Flexible Planung mit Weitblick

Prinovis, eines der führenden Tiefdruckunternehmen Europas, nutzt für seine Auftragsplanung ein Plantafelsystem des Würzburger Herstellers WEIGANG. Die gewaltige Aufgabe von täglich rund 50 abzuarbeitenden Druck- und Weiterverarbeitungsaufträgen bei einer Voraussicht von einem ganzen Jahr erfordert eine großformatige und durchdachte Planungslösung.



Die Medienhäuser arvato Bertelsmann, Axel Springer und Gruner+Jahr haben im Frühjahr vergangenen Jahres ihre Tiefdruckaktivitäten in einem Joint Venture zusammengelegt. Fünf eigenständige Druckbetriebe an den Standorten Ahrensburg, Darmstadt, Dresden, Itzehoe und Nürnberg sind seither unter dem Namen Prinovis zu einem der führenden Tiefdruckunternehmen Europas zusammengewachsen. In diesem Jahr wird ein weiterer Druckbetrieb in Liverpool dazukommen.

Derzeit produzieren insgesamt rund 4300 Prinovis-Mitarbeiter hauptsächlich qualitativ anspruchsvolle Akzidenzien und Magazine in hohen Auflagen. So druckt Prinovis fast alle großen Kataloge von Otto Versand bis Quelle. Bei den Magazinen zählen zu den renommiertesten Aufträgen das Comic-Heft „Micky Maus“ und die Publikationen der Stiftung Warentest „Test“ und „Finanztest“. Etwa die Hälfte der gedruckten Produkte wird auch von Prinovis weiter-

Mit der im Jahr 2004 angeschafften, zweiten WEIGANG-Plantafel koordiniert das Tiefdruckunternehmen Prinovis Nürnberg seine Weiterverarbeitungsaufträge.

verarbeitet, also geschnitten, geheftet, gebunden und verpackt.

Planungskoordination am Standort Nürnberg

Am Standort Nürnberg wird zum Beispiel das TV-Programmheft RTV produziert, das mit einer bundesweiten Auflage von rund acht Millionen Exemplaren wöchentlich vielen Tageszeitungen beiliegt. Dafür, dass dieses und viele weitere Produkte reibungslos und termingerecht fertig gestellt werden, ist in Nürnberg Gerd Pencz als Leiter der Abteilung „Produktionsplanung und Steuerung“ verantwortlich. Zu seinen Aufgaben gehört, neben der Rotations- und Weiterverarbeitungsplanung am Standort, die Steuerung des gesamten Papiereinkaufs von Prinovis Nürnberg – rund 400.000 Tonnen pro Jahr.

Darüber hinaus koordiniert er die Planungs- und Steuerungsabteilun-

gen der anderen Druckereien des Joint Ventures.

22-jährige Erfahrung mit WEIGANG-Planungstafel

Um bei der Fülle der Aufträge den Überblick nicht zu verlieren, nutzen der 39-jährige Planer und seine Mitarbeiter zwei Plantafeln aus der Produktserie „WEIGANG-AV“ des Würzburger Visualisierungs- und Organisationsmittel-Spezialisten WEIGANG. „AV“ steht hier für „Arbeitsvorbereitung“.

Eine der Tafeln ist schon seit dem Jahr 1984 bei der Nürnberger Druckerei im Einsatz, die damals noch Maul-Belser hieß. „Vor 22 Jahren war es möglich, sowohl die Druck- als auch die Weiterverarbeitungsvorgänge über eine Tafel zu planen“, erläutert Gerd Pencz. „Da aber in der Weiterverarbeitung seither zunehmend mit externen Dienstleistern gearbeitet wird und das Auftragsvo-

WEIGANG-KUNDEN-INFO



Kein EDV-System kann die Gesamtübersicht einer 5,5 Meter langen Plantafel bieten. Bilder (3): WEIGANG

lumen angestiegen ist, haben wir im Jahr 2004 eine zweite Planungstafel des gleichen Systems angeschafft.“ Seitdem laufen die Planungen von Druckaufträgen und die der internen sowie externen Weiterverarbeitung auf zwei getrennten, jeweils 5,5 Meter langen Tafeln in eigenen Büros.

Tafelplanung auf vier Stunden genau

Für den Druckbereich sind auf der Hochachse der Planungstafel elf Tiefdruckmaschinen aufgetragen, bei ihrem „Zwilling“ in der Weiterverarbeitung stehen hier Klebebinder, Sammelhefter, Verpackungs- und Einsteckmaschinen. In der Horizontalen bilden die WEIGANG-AV ein ganzes Kalenderjahr ab, strukturiert in Tagesfelder, die wiederum in drei Schichten unterteilt sind. „Die kleinste Größe, die an den Tafeln geplant wird, ist eine halbe Schicht, also vier Stunden“, beschreibt Gerd Pencz. Jeder Auftrag ist in den flexiblen, selbstklemmenden Bahnen der Tafel durch eine geschuppt eingesteckte Kartonkarte vertreten. Die Länge der Karte symbolisiert die Größe des Auftrags. Auf den Karten finden sich weitere gedruckte oder handschriftliche Informationen wie Auftragsnum-

mer, Auflage, Struktur sowie Start der Produktion in der Rotation und Weiterverarbeitung.

Ein Farbleitsystem auf den Karten unterscheidet zwischen periodischen Aufträgen und Akzidenzien. Viele Auftragsfenster werden von Jahr zu Jahr übertragen.

Pencz: „Das Tiefdruckgeschäft ist zu 90 Prozent ein Stammkunden-geschäft. Wir gehen in der Planung zunächst davon aus, dass wir das Auftragsvolumen der Stammkunden auch im nächsten Jahr wieder bekommen. Deshalb bleiben bei diesen die abgearbeiteten Auftragskarten stecken, sie werden lediglich markiert um kenntlich zu machen, dass es sich um einen alten Auftrag handelt. Wir erwarten dann die tatsächliche Planung der Kunden und tauschen entsprechend die Karten aus.“

Eine Woche Überschneidung von EDV und Plantafel

Die Plantafeln dienen bei Prinovis zur langfristigen Vorausplanung. Für die kurzfristige Detailplanung nutzt die Abteilung „Produktionsplanung und Steuerung“ ein digitales Leitstandprogramm. Konkret bedeutet dies, dass die jeweils kommenden vier Wochen nur noch per EDV geplant werden. Vorher passen die Planer den elektronischen Leitstand mindestens einmal pro Woche an die Veränderungen der Plantafel an. Die kurzfristigen Informationen aus der Feinplanung werden über das hausinterne EDV-Netzwerk an die aus-

führenden Stellen verteilt. Pencz: „In unserem System gibt es immer nur eine Woche als Schnittmenge zwischen EDV und Kartentafel. Ansonsten kann der Planer an der Plantafel in der weiteren Zukunft agieren, wie er will, gleiches gilt für den EDV-Planer in der nahen Zukunft.“

Zur Datensicherung wird die Plantafel fotografiert

Wichtig für einen reibungslosen Ablauf sind eine gute Kommunikation zwischen den Akteuren und klare Zuständigkeiten. So ist für die Inhalte der Plantafeln jeweils eine Person konkret verantwortlich. Daneben dürfen bei Prinovis Nürnberg nur drei weitere Mitarbeiter an den Tafeln Veränderungen durchführen. Für alle anderen gilt: Hände weg! Gerd Pencz: „Kein Mensch hat das im Kopf, was an den Tafeln an Informationen hinterlegt ist. Ohne diese Inhalte wären wir planungstechnisch tot.“ Deshalb werden die Planungstafeln einmal pro Woche fotografiert und die Bilder auf einem gegen alle Unglücksfälle geschützten Server gespeichert.



Gerd Pencz, Leiter der Produktionsplanung bei Prinovis Nürnberg schätzt die Vorteile der Plantafel WEIGANG-AV.

Vorteilhaft bei strategischen Meetings

Rund 60 Mitarbeiter – Kunden- und Produktbetreuer, Verkäufer und Papierdisponenten – lassen sich regelmäßig von den Planern an den Plan-



WEIGANG-KUNDEN-INFO

tafeln informieren. Hier kommt einer der größten Vorteile der Plantafel gegenüber einem Computer gestützten Leitstandsystem zum Tragen: die Übersichtlichkeit. Pencz: „Bei strategischen Gesprächen können sich problemlos zehn Personen vor der Plantafel über einen zweimonatigen Planungszeitraum unterhalten. Diese Übersichtlichkeit bieten keine Software und kein Bildschirm. Wir haben in der Vergangenheit versucht, für Besprechungen die Informationen aus dem EDV-Leitstand über einen Beamer zu projizieren – aber durch das systembedingte Blättern bei der

Wiedergabe langer Zeiträume geht einfach die Übersicht verloren. Solange es keine Monitore in vergleichbarer Dimension gibt, bleibt für uns die Plantafel das Mittel der Wahl.“

Auch beim Bedienungskomfort kann die Plantafel punkten: So sind laut dem Prinovis-Planer Änderungen an den Tafeln bedeutend schneller durchzuführen als in der EDV.

Pencz: „Ich kenne Kollegen innerhalb unserer Industrie, die nur noch elektronisch planen und heute den Funktionalitäten ihrer Plantafeln nachweinen.“

WEIGANG-Vertriebs-GmbH

Schweinfurter Str. 28
97076 Würzburg
Tel.: 0931 / 2001710
Fax: 0931 / 2001764
E-Mail: wvg@weigung.de
Internet: www.weigung.de

Prinovis Nürnberg GmbH Co. KG

Breslauer Straße 300
90471 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 8003-517
Fax: 09 11/ 8003-537
www.prinovis.com